

# Beilage zur Nr. 146 des General-Anzeiger.

Sonnabend, den 11. Dezember 1909.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 10. Dezember 1909.

**\* Konzert.** Wir wollen nicht unterlassen, auf das am Sonntag im Schützenhause stattfindende Konzert der hiesigen Stadtpfaffe (Dir. Herr Fr. Pflüger) auch an dieser Stelle aufmerksam zu machen. An das Konzert wird sich für die Konzertbesucher ein Ball anschließen.

**\* Postalisches.** Die Verendung mehrerer Pakete mittels einer Paketadresse ist für die Zeit vom 10.—25. Dezember weder im inneren Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestattet.

**\* Die Abföhrheit der Stuten naht wieder,** und mancher Herdegründer sieht bezüglich mit einem bestimmten Vorgehen, weil er die Gefahren, welche der Stute beim Abföhren drohen, kennt. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß durch die Vermittlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle a. S. gegen das Verenden der Stuten infolge der Trächtigkeit eine Verbesserung gegen Erstattung einer mäßigen Prämie abgeschlossen werden kann. Besonders wird auf eine Verengung aufmerksam gemacht, nach der auch das zu erwartende Föhren durch Zahlung einer Zuschlagsprämie mitversichert werden kann. Wie wir hören, ist die Landwirtschaftskammer gern bereit, Interessenten jede weitere Auskunft zu erteilen.

**\* Staatsbeihilfe bei Schnee- und Sturm-**schäden. In den bei den letzten Stürmen am schwersten heimgegriffenen Gegenden werden Erhebungen über die Beschädigungen kommunalen und privaten Eigentums vorgenommen werden. Die armen Landgemeinden und bedürftigen Privatpersonen sollen für die Abstellung der Schäden Beihilfe aus Staatsmitteln erhalten. Für die vernichteten Obstbaumanlagen wird wahrscheinlich das Landwirtschaftsministerium Ersatz zu schaffen suchen. Auch sollen, wie man vernimmt, vom Sturme genickte Pflanzbäume an Chaussees, Landstraßen und Feldwegen vielfach durch Obstbäume ersetzt werden.

**\* Eine Zeitschrift für das ländliche Fort-**bildungsschulwesen in Preußen erscheint seit dem 1. Oktober 1909 unter dem Patronat und auf Veranlassung des Herrn Ministers für Landwirtschaft. Sie wird von dem Deutschen Verein für ländliche Wirtschaft und Heimatspflege und ihrem weitbekanntesten und verdienstvollsten Geschäftsführer Sohrey zu Berlin herausgegeben im Verlage der Deutschen Landbuchhandlung Berlin SW 11 zu einem Jahresbetrage von 6 Mk. Zu ihrer Förderung und zur Mitarbeit haben sich 60 Männer bekannter Namens aus ganz Preußen zusammengelunden. Es finden sich darunter Vertreter der Ministerien für Landwirtschaft und Handel sowie die Landwirtschaftskammern, Regierungs- und Landräte, Schulräte, Kreis- und Schulinspektoren, Farmer und Lehrer. Bezeichnend und beschämend ist für die Provinz Sachsen, daß sich nur ein einziger Name in dem Verzeichnis der Mitarbeiter befindet, dessen Inhaber ihr angehört, nämlich der Königliche Schulrat a. D. Boland zu Tressfurt, der Leiter des hiesigen Kreisfortbildungsschulwesens. Zwei solcher Kreise sind in diesem Herbst September bis Oktober in zwölf Provinzen gehalten worden. Die Provinz Sachsen geniesst seit den Tagen der Reformation den Ruf, auf keinem Gebiete des Lebens rückständig zu sein. Besonders kann man von ihrer Landwirtschaft sagen, daß sie die ihr anvertraute Flur gartenmäßig bearbeitet und damit ihrem Nutzenbau die höchsten Erträge dem Boden abzurufen weiß. Leider gilt nicht das Gleiche von ihren ländlichen Fortbildungsschulen. Die ersten sind viel zu wenig besucht, die letzteren fast nicht vorhanden. Es wird wirklich Zeit, daß hier Wandel geschaffen wird. Da die königliche Regierung jetzt den Gemeinden das Recht verleiht, durch Ortsräte Zwangsschulen für Fortbildung der Jugend einzurichten, erscheint es besonders als eine Pflicht der Provinzialpresse, hier Aufklärungsarbeit zu tun und die ländlichen Gemeinden fortlaufend auf die Vorteile der

Werbung hinzuweisen, welche die Wissenschaft heutzutage den Landwirten anbietet hat. Dazu wird auch die genannte und hierdurch bestens empfohlene Zeitschrift beitragen.

**Wahlerleben, 6. Dez.** Gestern hielten die Nationalliberalen in der alten Markierstadt Wahlerleben ihren Parteitag für die Provinz Sachsen ab, dessen großartiger Verlauf für die innere Geschlossenheit und Stärke der Partei ein glänzendes Zeugnis ablegte. Am Vormittag traten die Delegierten und Abgeordneten zu einer vertraulichen Besprechung zusammen, die von den Vorsitzenden der Provinz Herr Landtagsabgeordneter Kammergerichtsrat Eugen Schiffer mit großzügigen Ausführungen über die Aufgaben und Stellungnahme der nationalliberalen Partei eröffnete. Darauf wurde in dreiführender Debatte die politische Lage in den einzelnen Wahlkreisen erörtert, an deren Schluß Herr Landtagsabgeordneter Schiffer im Namen der Partei Herrn Parteilokaltreter Braunmann-Magdeburg für seine klare und zielbewußte Geschäftsführung wärmsten Dank und Anerkennung aussprach. Der geheimen Sitzung folgte am Nachmittag eine öffentliche, in der, von überfüllter Saale, es waren über 500 Personen anwesend, Herr Landtagsabgeordneter Schiffer und Herr Reichstagsabgeordneter Wachhoff de Wente über die Stellungnahme der Partei zu Industrie, Handel und Gewerbe, sowie über die Gesamtlage der Nationalliberalen Partei in den letzten Jahren und die Fürsorge für den deutschen Bauernstand sprachen. Beide Redner fanden großen Beifall vor allem die hinreichenden Worte des Herrn Reichstagsabgeordneten Wachhoff de Wente, der damit geschlossen, „wir wollen von den Deutschen nicht ihre Stimme, wir wollen ihre Herzen erobern“, löste einen allgemeinen Sturm der Begeisterung aus, und warben für die nationalliberale Sache ein Lager neuer Anhänger. Wie durchaus einverstanden man mit den Ausführungen der beiden Redner war, beweist die Tatsache, daß auf allgemeinen Wunsch von der Diskussion abgesehen wurde. Zwischen den

beiden Versammlungen, deren letzte von Herrn Oberlehrer H. Fries-Wahlerleben eröffnet wurde, fand im Wetschenhause ein Festessen statt, das ebenfalls einen glänzenden Verlauf nahm. Von den Abgeordneten der Provinz Sachsen nahmen neben dem Abgeordneten Herrn Schiffer als ersten Vorsitzenden an der Tagung teil die Herren: Dr. Kell, Landgerichtsdirektor Boiksch, Bürgermeister Knobloch, Rittergutsbesitzer Dippe, Stadtrat Stenger, Selbstiger Wachhoff de Wente, Deconomierat Klumpen, Rittergutsbesitzer Wiersdorff, Reichstagsabgeordneter Fuhrmann, Landgerichtsrat Hagemann, Ortsbesitzer Fehlhauer und der künftige Landtagsabgeordnete für Magdeburg Herr Fabritiusseher Otto Grunow.

**Lochau, 7. Dez. [Abmormittag.]** In unserer Feldmark befindet sich ein Sprung Rehe von 14 Stück, die auch bisweilen nach den Reviereins Dieskau, Gemeindef. Rohlfitz wegföhren. Während 13 ihr normales ruhendes Aussehen haben, sieht das letzte tief dunkel, fast schwarz aus. Diese Rehe wird schon seit einigen Jahren beobachtet und fiel schon als Raub vor drei Jahren durch die eigenartige Föhren auf. **Reichstags, 6. Dez.** Ein kleiner Blick- blick war hier ein 12jähriger Schulknabe. Er rodelte, fiel vom Schlitzen und es blutete ihm die Nase. Während er so dastand und das Blut in den Schnee tropfte, findet er 6 Mk. Am andern Tage findet er ein Portemonnaie mit 12 Mk. Inhalt. Der erste Eigentümer schenkte ihm 6 Mk. Am Sonntag fand der Kleine einen Hundertmarkschein, der einem Ortsbesitzer gehörte und von diesem bereits völlig aufgegeben war. Deshalb schenkte er dem Kleinen 20 Mk.

## Kirchliche Nachrichten von Kemberg

Sonntag, den 3. Advent, 12. Dezember  
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Brobst Schütz.  
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.

Heute Freitag abend 8 Uhr Missionsstunde im Säuglingsvereinslokal.

# Sparsamkeit an richtiger Stelle - das ist die Kunst!

Hausfrauen, bedenket, daß durch den Gebrauch von

**rein amerikanischem Petroleum** das **vorteilhafteste** und **beste** Licht erzielt wird.

Darum verwendet nur

# „Dapol“

(Marke gesetzlich geschützt.)

Erhältlich in allen Geschäften, wo das bekannte Plakat mit dem **Indianerkopf** aushängt.

Keine Verwechslung mit österreichischem (galizischem) Petroleum!!

## Kakao

1/2 Pf. von 30—45 Pf.  
Gust Weber.

**W**einmachern, Fleisch- und Gemüß-Präparaten, Nebeneinrichtungen, Tischmesser und Gabeln, Biergeschäufel, Fadennäher, Gewürzschneidmesser, Mähten aller Art, Kaffeemaschine, sowie Porzellan-Geschirre, Aluminium-Geschirre, desgl. Löffel, Messer und Gabeln, Postkarten in Emaille und Kupfer, Eisen-Schnellbräter, Zuglampen, Tischlampen, Röhrenlampen, Sturm- und Handlaternen, Messing- und Kupferstiefel, Schlittschuhe

## Spielwaren

in großer Auswahl, sowie **Christbaumschmuck**

empfehlen zu billigen Preisen  
**Ernst Säume,** Kemberg,  
Leipzigerstr. 46.

## Phosphorsäuren Futterkalk

Marke **A und B**  
loste und in Originalpackungen  
empfehlen  
**Gust Weber.**

## Zigarren

in großer Auswahl in diversen Packungen — unter Feuerkette  
Bestände zu alten Preisen  
empfehlen  
**Wilhelm Becker,**  
Mauktabake — Nordh. Klautadt.



empfehlen

Echten Berliner Mampo Halb und Halb, echten  
Berliner Gilka-Kümmel, echten Aromatique von Th. Lappe, echten  
Underberg-Boonekamp, echten Steinhäger-Urquell von König, echten  
alten Nordhäuser Korn, sowie  
feinsten Cognac, Rum und Arrak  
August Huhn.

## Borzüglliche Tee's

Schwarze sowie Grüne in Paketen und lose empfehlen billigst  
**C. G. Pfeil.**

## Zigarrenbeutel

mit und ohne Firmendruck liefert die  
Buchdruckerei des „General-Anzeiger“.

## Weihnachts-Stiefel

kaufen Sie am besten und billigsten im  
**Stuttgarter Schuhwarenhaus**  
Coswigerstr. Wittenberg Coswigerstr.

**9 Bis Weihnachten 9**  
gewähren wir schon von 1 Mk. an  
extra  
**10% Rabatt 10%.**

Größte Auswahl in gefütterten Winter-Schuhwaren.  
Beste Qualitäten. Unerreichte Leistungsfähigkeit.

**Stuttgarter Schuhwarenhaus Wittenberg 9**

Nicht irren! nur Coswigerstr.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr abends geöffnet.

## Befreit

wird man von allen Hautunreinigkeiten und Hautanschlägen, wie **Witesser, Finnen, Flechten, Pusteln, Hautröte, Blüthen** u. durch tägliche Gebrauch von **Carbol-Teer-Seife** von Bergmann u. Co., Madebent mit Schutzmarke: **Stiefel** 1897, a. St. 50 Pf. bei Apotheker **Wilde**

## Jagdpatronen,

rauchlose und mit Schwarzpulver geladen in allen Schrotkästen,

sowie glatte und gezogene  
**••• Teschings, •••**  
**Angel- und Schrotpatronen**  
6 und 9 mm,  
empfehlen billigst **Freid. Behm.**

## Wie bekannt

find  
**Zasmatische-Zigaretten**  
die Besten und diese kauft man  
in reicher Auswahl bei  
**C. G. Pfeil.**



# C. G. Holtzhausen, Wittenberg

Gegründet 1837.

Collegienstrasse 90.

Fernsprecher 107.

## Kleiderstoffe.

<b>Roben,</b> im Karton verpackt, mit Besatz Nr. 15,00, 18,00, 9,00, 7,00, 5,00 Zr.	<b>Hauskleid</b> aus feinerem Halbtuch Nr. 4,80 und 3,00 Zr.	<b>Winterbluse,</b> moderne farbierte Stoffe Nr. 1,85, 1,50 bis 95 Zr.
<b>Kleid</b> aus hell farbierten Sommerstoff Nr. 7,50, 5,50, 4,50 Zr.	<b>Waschkleid</b> aus Bingham in hellfarbten Teffins, Nr. 3,60 und 2,10 Zr.	<b>Wollbluse,</b> gestreift oder farbiert, in ganzen Größen, Nr. 3,00, 3,75 bis 2,25 Zr.
<b>Kleid</b> aus reinwollenen Mohairtreppe in vielen Farben 6,00 Zr.	<b>Waschkleid</b> aus waschbarem Blaudruck Nr. 3,15 und 2,25 Zr.	<b>Sommerblusen,</b> hell farbiert, Rebour Nr. 1,85 und 1,25 Zr.

## Sammet- und Seidenwaren.

<b>Seidenblusen</b> in vielen Mustern, hell und dunkel, ca. 4 Meter Nr. 19,00, 15,00, 11,00 bis 6,00 Zr.	<b>Sammetblusen,</b> aparte Streifen u. Karos, ca. 4 Meter Nr. 17,00, 15,00, 9,00 bis 5,00 Zr.	<b>Große Borten</b> Seidenstoffe zu Roben, Blusen u. Besä weit unter Preis.
---	---	--

## Reinen- und Baumwollwaren.

<b>Handtücher,</b> Jacquard, Geisenforn oder Dreif, Duzend Nr. 12,00, 7,50 bis 2,00 Zr.	<b>Teegedecke,</b> weiß u. bunt, oder mit bunter Rante, Nr. 25,00, 18,00, 12,00 bis 3,75 Zr.	<b>Hemdentuch,</b> Stück 20 Meter, Hart- oder fein- fädig, Nr. 11,00, 8,50, 7,00 und 6,00 Zr.
<b>Wischtücher,</b> grau oder weißbunt farbiert, Duzend Nr. 6,00, 4,50, 3,00 bis 1,25 Zr.	<b>Fertige Bezüge</b> in weiß Satin oder aus buntem Bes- zeug, Nr. 8,00, 6,30, 5,40 bis 3,50 Zr.	<b>Taschentücher,</b> Satin und Batist, mit einem Buchstaben, Nr. 2,10 und 1,90 Zr.
<b>Tischtücher</b> mit passenden Servietten, Gebild für 6 Pers., Nr. 12,00, 8,00, 6,00 bis 4,35 Zr.	<b>Louisianatuch,</b> Stück 20 Meter, feinenartig, Nr. 11,00, 9,50 bis 7,50 Zr.	<b>Kaffeedecken,</b> gewebte und bedruckte Muster, Nr. 9,00, 7,50, 6,00 bis 1,25 Zr.

## Fertige Damen-Wäsche.

<b>Damenhemden</b> mit Kollifabrik od. Kermetin, dicke Qualität Nr. 3,00, 2,40, 2,25 bis 1,00 Zr.	<b>Stidereien,</b> Rader-Handlangatte oder Maßfimen- arbeit, Stück 4 1/2 Meter Nr. 5,00, 4,50, 3,75 bis 50 Zr.	<b>Garnituren,</b> Beinfleid und Hemd, in eleganter Ausführung, Nr. 10,50, 8,00, 7,00 bis 4,50 Zr.
--	---	---

## Teppiche und Dekorationen.

<b>Portiären,</b> steifig, aus Blau- od. Rosa, Genster 35,00, 24,00, 18,00 bis 5,00 Zr.	<b>Scht chinesische und japanische Seiden- flicken-Platten,</b> reich gefärbt, Nr. 9,50 und 7,50 Zr.	<b>Gobelins</b> nach künstl. Vorlagen Nr. 49,00, 35,00, 25,00 bis 18,00 Zr.
---	--	---

## Teppiche in Axminster, Plüsch und Tapeetrie, Nr. 130, 90, 72 bis 3,50

## Damen- und Mädchen-Konfektion. Blusen.

<b>Tändelschürzen,</b> farbige, Ober-Satin mit Besatz Nr. 1,00, 0,90, 0,75 bis 30 Zr.	<b>Wegen vorgerückter Saison große Posten weit unter Preis.</b>	<b>Wirtschaftschürzen,</b> Reform- u. Mi- derjaco oder mit Zackern, Nr. 5,00, 4,25, 3,50 bis 75 Zr.
<b>Tändelschürzen,</b> weißer Batist mit Silber- besatz Nr. 4,00, 3,50, 3,00 bis 40 Zr.	<b>Unterröcke,</b> aus Tuch und Satin Nr. 18,00, 15,00, 11,00 bis 175 Zr.	<b>Unterröcke,</b> hochlegente Beuten in Seide, Nr. 35,00, 25,00, 19,00 bis 100 Zr.
	<b>Teeschürzen,</b> in weiß und bunt Nr. 6,00, 4,75, 3,75 bis 75 Zr.	

## Herren- und Knaben-Konfektion.

<b>Winterjoppen</b> für Herren und Knaben, Nr. 30,00, 24,00, 18,00 bis 2,00 Zr.	<b>Winterpaletot</b> aus englischen Stoffen oder Erdm., Nr. 45,00, 35,00, 30,00 bis 10,00 Zr.	<b>Knabenanzüge,</b> Blusen- und Joppenjaco, in dem Gezeir und ge- müßten Stoffen, Nr. 25,00, 18,00, 14,00 bis 2,00 Zr.
---	--	--

## Schlafrocke und Hausjoppen Nr. 35, 28, 24 bis 10,00

## Tuche und Buckskins.

Große Auswahl in Anzug-, Paletot-  
und Joppenstoffen.

Anfertigung nach Maß.

Neue zu Herren- und Knaben-Anzügen.  
Neue zu Beinkleidern und Paletots.

Neu aufgenommen: Herrenwäsche, Krawatten, Strümpfe für Herren, Damen und Kinder in großen Sortimenten.

**Sie verkaufen**  
Ihr Haus, Grundstück, Gut,  
Restaurant, Fabrik, Geschäft  
und finden schnell und  
verschwiegen  
Teilhaber od. Hypotheken  
wenn Sie sich an mein seit  
5 Jahren bestehendes reelles  
Geschäft wenden  
**da ich**

an allen Orten günstige Ver-  
bindungen habe und  
f. prompte Ausführung jed.  
Auftrages **garantiere.**  
Vorlangen Sie sofort Besuch  
zwecks Rücksprache, Be-  
sichtigung und auf Wunsch  
photographische Aufnahme  
Ihres Objekts, da vollständig  
kostenlos. Verlange keine  
Provision, sondern nur ge-  
ringere Vergütung.

**Europas Kapital-Markt  
Centrale Köln 76**  
— Machabierstrasse 35. —

**Futterkalk**  
Marke A und B  
Knochenpulver — Vieh-  
knochen — Leinöl — Leinöl-  
einlamenmehl — Futterzucker  
Dunstpulver — Brumspulver — Wach-  
holderbeeren  
Wachholderbeerpulver uhw.  
empfiehlt **Wilhelm Becker.**

**Kaiser's Kaffee-Niederlage,**  
Kemberg, Kreuzstrasse 20.  
Empfehle  
zum bevorstehenden Weihnachtseste:  
Geröstete Kaffee's von 1,00 bis  
1,80 Mk. per Pfund.  
Kakao, Thee, Chokoladen, Biscuits,  
Tannenbaumseife,  
sowie Bonnen, Mandeln, Zucker,  
Balm, Margarine, Dr. Dettler's  
Seifpulver, Diamantmehl, Wustat-  
nisse, Macisblüte, ff. Vanillestangen  
und sämtliche Süßfrüchte:  
Erbsen — Linsen — Bohnen.  
Feiner:  
Salz, Pfeffer, Gewürz, Nelken, Ingwer,  
Muskat, Schnittwurzeln,  
Weizenstärke, Meißelstärke, Silberglanz,  
Cremefärbte, sämtl. Schweißwaren und  
Schulartikel.  
Dr. Meise.

**ff. Balenza Apfelsinen  
ff. Zitronen**  
empfiehlt **Paul Schwarze,**  
Süd.: Joh. Kaufhold.

**Bei Erkältung**  
und deren Folgen wie Hustenreiz, Keuch-  
husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ka-  
tarrh, Brustbeklemmung, Brustschmerzen  
nehme man die vorzuziehliche, von vielen  
Ärzten empfohlene  
**Hoffmann'schen konzentrierten  
echten Malzbodens,**  
das wirklich sicherste Linderungsmittel.

In Kemberg bei: J. G. Glaubig, C. G. Pfeil, A. E. Strensch Nachf.

**Wer sich selbst rasiert — Viel Geld profitiert!**  
**Achtung! 1.000.000**  
lange Zeit und  
Mühe gibt es, die  
sich gerne selbst rasierten  
mühen, um über  
die Jahre wegen Sin-  
kerung von Ver-  
ehrungen aus dem Wege zu gehen. — Die haben uns deshalb entworfen, um das  
Schmerzloseste als Ersatz zu machen, in den nächsten 3 Monaten mehrere 1000 Eiderbrü-  
zentrifuge, "Hoff" zu dem erstaunlich billigen Verkaufspreis von nur 2 Mk.  
per Stück in feinem Satz mit Goldband im Jockermann abzugeben. Die Dorstungung  
des Rasierens im 20. Jhr. für Porto mitzugeben, Hochpreise von 20 Pf. mehr. Das  
Messer ist mit Schutz-Vorrichtung versehen, die ein Scheitern unmöglich macht, nur  
garantieren für 3 Jahre Sicherheit und nehmen jedes Messer, das nicht gefüllt, nach  
vollständiger Montage am 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
mit Sicherheits-Vorrichtung, Punkt, Kopf, Seite und Streifen,  
per Stück 3,75 Mk., Porto extra.  
Kauf-Katalog mit ca. 4000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren, Rasier- und Mäh-  
geräte, Holz-, Silber- und Eisenwaren, Uhren, Pfeifen, Musikinstrumente etc.  
gratis und franco an Jedermann.  
**Marcus & Hammesfahr, Wald-Solingen**

**Für Weihnachten** empfehlen wir ein großartiges Sortiment „Glas-  
Christbaumschmuck“ für nur 5 Mk. 3. Sorti-  
mente für 14.— Mk. Nur wirklich schöne Sachen! Eine herrliche  
Dekoration des Weihnachtstisches als wie mit diesem effektvollen Glas-  
schmuck gibt es nicht! — Christbaumgelenke, solide gearbeitet, schöne  
Bäume des Weihnachtstisches 1.50 Mk., mit Blumen 1.75 Mk., 3 Stück  
4 Mk., resp. 5 Mk.

**5500**  
not. begl. Zeugnisse u. Verzen  
und Reivaten beweisen, daß  
**Kaisers**  
Brust-Karamellen  
mit den drei Tannen

**Husten**  
Heiserkeit, Verschleimung,  
Katarrh, Krampf- u. Keuch-  
husten am besten belegenden.  
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.  
**Kaiser's Brust-Extrakt**  
Flasche 90 Pfg.  
Best. feinschmeckendes Malz-  
Extrakt. Dafür angebotenes  
weiche Juriid.  
Weides zu haben bei:  
C. G. Pfeil in Kemberg.

**Violin-Saiten,**  
Saitenhalter, Wirbel, Stege,  
Knöpfchen, Dämpfer,  
Kolophonium zc.  
empfiehlt **Friedr. Meyn.**